

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 285.

Freitag den 6. December.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am 2. Advent (den 8. December) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Pfanne. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 9. December um 9 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Binkernelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Leban.

Mittwoch den 11. December Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Binkernelle. Abends 7 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 9. December Abends 6 Uhr Missionsstunde.

**Hospitalkirche:** Um 10 Uhr ein Candidat.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 7. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. December um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 11. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Mittwoch den 11. December um 9 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

### Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat November c. soll

**Donnerstag den 19. December** er.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der reglementsmäßige Beitrag, der Reihenfolge des Einquartierungs-Turnus zufolge, von den Besitzern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser auf der Magdeburger und Merseburger Chaussee, am Bahnhof, Bahnhofstraße, Leipziger Platz, Frankensstraße, Landwehrstraße, Königsstraße, vor dem Rannischen Thore und vor dem Geistthore 1. Tour 2ter Monat, sowie von den Besitzern der in der großen Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Schulberg, Schulgasse, an der Promenade Nr. 2, 3 und 4, Barfüßerstraße, Mittelstraße, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 55—74, Kleinschmieden, Marktplatz Nr. 20—22, Luckenstraße Nr. 1—15 und kleine Steinstraße Nr. 1—8 gelegenen Häuser 1. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 2. December 1861.

Das Quartier-Amt.

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.





## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Die Herren Vorsitzenden der Bezirks-Commissionen, die Herren Armen-Vorsteher und andere Bürger werden in unserm Auftrage die Richtigkeit der am 3. d. M. aufgenommenen Einwohner-Listen in den Häusern prüfen. Wir fordern alle Hausbesitzer und Einwohner auf, den gedachten Herren bereitwillig die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

Halle, den 4. December 1861.

### Der Magistrat.

Die diesjährige Prämie der Bernheim'schen Stiftung für treues Dienstgefinde im Betrage von **Zehn Thalern** ist der seit Michaelis 1834 bei der Frau Geh. Ober-Regierungsrätbin **Pernice** in Dienst befindlichen **Louise Hardt** zuerkannt.

Halle, den 1. December 1861.

### Der Magistrat.

Die zur Wahl der Mitglieder der Handelskammer berechtigten Gewerbetreibenden werden darauf aufmerksam gemacht, daß der Wahltermin **Sonnabend den 7. December Nachmitt.**

**3 Uhr**

auf dem Rathhause stattfindet.

**Der Oberbürgermeister**  
von Voss.

### Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 rothe Briestafche, 2 Taschentücher, 1 Strickstrumpf, 1 Schlüssel, 1 Kriegsdenkmünze, 2 Portemonnaies, 1 Branntweinfäß, 1 Scheere, 1 Taschenmesser, 1 Rasirmesser, 1 Schürze, 1 Herrenstiefel, 1 Spigleiste, 1 Ledertäschchen, 2 Bierseideldeckel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 29. November 1861.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister

von Voss.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß mit den in Gemäßheit der Allerhöchsten Cabinets-Ordres vom 7. Februar 1835 und 21. Juni 1844 ertheilten polizeilichen Erlaubnißscheinen zum Betriebe des **Kleinhandels mit Getränken**,

die Befugniß **Getränke zum Genuß auf der Stelle** zu verabreichen, nicht verbunden ist.

Die Contravenienten haben die Verfassung der Verlängerung dieser Erlaubnißscheine, unter Umständen die sofortige Zurücknahme zu gewärtigen. Zugleich fordere ich die Inhaber polizeilicher Erlaubnißscheine zum Kleinhandel mit Getränken sowohl, als auch der zum Betriebe der Gast- und Schenkwirtschaft hierdurch auf, die bezeichneten Scheine **spätestens bis zum 15. December** er. zur Verfüng des Verlängerungsvermerks in der diesseitigen Registratur einzureichen.

Halle, den 2. December 1861.

### Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister.

(gez.) v. Voss.

### Nachtrag zur Auktion.

Heute Vormittag kommen in meinem Locale mit zur Versteigerung einige Federbetten, etwas Leibwäsche und gute gangbare Schulbücher. **Soppe.**

**Harz Nr. 12.** Sonnabend den 7. December Nachmitt. 2 Uhr soll eine Parthie Brennholz, in Haufen getheilt, versteigert werden.

**Solaröl-Lampen**, gebraucht, in Läden oder Buden passend, billig zu verkaufen; desgl. 1 Schiebkarre alter Markt Nr. 21.

Gutschlagnende Kanarienhähne verk. alter Markt 21.

Ein Pianoforte und gute Hausstauben verkauft Frau **Möbius**, gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Neue **rheinische Wallnüsse** empfing und empfiehlt in Säcken von 80 bis 100 *U.* billigt **Hermann Pröpper.**

**Savanna-Honig** in Fässern von 400 *U.* billigt bei **Hermann Pröpper.**

**G. Vär**, Jägerplatz Nr. 4, empfiehlt blühende Kamellien, Kronen, Kränze jeder Art, Guirlanden, Corillonsträußchen von 1 *Sgr.* an sowie andere feine Bouquets zu jedem bel. Preis.

Ganz reines unverfälschtes **Gänsefett** empfiehlt **W. G. Schmidt** am Leipz. Thor.

Ein Handrollwagen steht zu verkaufen **Harzgasse Nr. 10.**

Zwei Bettstellen zu verk. im Hofe kl. Ulrichsstr. 35.

**Braumbier** giebt es bis auf Weiteres **nur Dienstags.** **F. W. Preßler jun.**

6 Stück birchene Rohrsthühle zu verkaufen **Dachritzgasse Nr. 13.**



Leipziger Straße, goldener Löwe. **E. Cohn's**  
**größtes Lager Damen-Mäntel und Jacken**

en gros & détail bietet bei eleganten Façons und besten Stoffen billigste Preise:

glatte u. gerippte Double-Mäntel 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 10 - 11 *Rh.*,

Diagonal-Double-Mäntel 10, 11, 12, 13 $\frac{1}{2}$  *Rh.*

Kragen-Mäntel in neuester beliebtester Façon,

Tuch- und Thibet-Mäntel, wie eine große Auswahl Jacken von 2 $\frac{1}{4}$  *Rh.* an.

Als Ausverkaufs-Artikel:

Ein großes Lager Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, 3 *Sgr.* die Elle, Thibet, Lustre, Alpaca, Leinwand und Bettzeuge, Bußin-, Rock- und Mäntelstoffe.

**E. Cohn, Leipziger Straße, goldener Löwe.**

**Ball-Noben u. Kränze, Scherpen u. Coiffuren,**

sowie alle Neuheiten der Saison empfiehlt im feinsten Genre das

**Buß- und Mode-Magazin von A. W. Lehmann,**

große Ulrichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

**Gr. fette Holl. Bücklinge. Bolke.**

Eine schlachtbare Kuh zu verkaufen

Freyberg's Garten, Steinhof Nr. 19.

Ein gut gemästetes Schwein ist zu verkaufen  
gr. Steinstraße Nr. 34.

Zwei  $\frac{3}{4}$  jährige Schweine stehen zu verkaufen  
Geißstraße Nr. 57.

Ein Haus im Preise zu 1000 - 1500 *Rh.*  
wird gesucht. Näheres Saalberg 20 beim Birth.

Am 10. oder 11. dieses Monats geht ein Mö-  
belwagen leer von Halle nach Berlin zurück. Hier-  
auf Reflectirende wollen ihre Adresse abgeben  
kleine Klausstraße Nr. 14, 1 Treppe hoch.

Daß meine Wohnung jetzt **Brunoswarte**  
**Nr. 10**, zeige ich hiermit ergebenst an.

**W. Schwieder, Maler.**

**3000 *Rh.*** (auch getrennt) sind auf Hypothek  
anzuleihen. Näheres bei

**Hermann Pflug, Leipziger Straße.**

Zwei Pensionäre finden unter günstiger Bedin-  
gung Aufnahme. Auskunft ertheilt

**Saase, am Paradeplatz Nr. 1.**

Ein Mädchen von außerhalb sucht zu Neujahr  
bei Kinder oder sonst einen leichten Dienst. Zu  
erfragen Kleinschmieden Nr. 1, 2 Treppen.

Ein arbeitsames, ordentliches Mädchen für Küche  
u. Haus sucht baldigst ein Unterkommen. Näheres  
zu erfragen alter Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit wird zum  
sofortigen Antritt gesucht Rannische Straße Nr. 7.

**Wohnungs-Gesuch.**

Eine Dame sucht zum 1. April k. J. eine Woh-  
nung von Stube, Kammer, Küche u. Zubehör in  
der Nähe der großen Ulrichsstraße zu mieten. Adres-  
sen sind bei Hrn. **Moritz Albrecht**, gr. Ulrichs-  
straße Nr. 24 abzugeben.

1 fl. Logis für einz. Leute z. 1. Jan. gesucht.  
Zu erfragen gr. Brauhausgasse Nr. 19 im Laden.

1 - 2 Stuben, 2 Kammern mit Küche und  
sonstigem Zubehör werden von einem ruhigen Mie-  
ther zum 1. April 1862 gesucht. Gef. Offerten  
werden unter H. F. 25 in der Exp. d. Bl. erbeten.

Zum 1. Januar ist ein Logis von St. u. K.,  
unmöbl., an einen einz. Herrn oder Dame zu verm.  
Zu erfr. gr. Ulrichsstraße Nr. 11 im Garten.

Stube zu verm., Neujahr zu bez. Mittelwache 1.

Ein gut meubl. Zimmer zu vermieten  
gr. Klausstraße Nr. 39.

Eine freundlich und elegant meublirte nach der  
Straße zu belegene Wohnung, aus Stube u. Kof-  
fen bestehend, für einen oder zwei Herren passend,  
ist zum 1. Januar k. J. zu vermieten  
alter Markt Nr. 13, 1 Treppe hoch.

Eine anständ. möbl. Stube ist sof. oder zum  
1. Jan. zu bez. an d. Halle Nr. 12 a. Moritzplatz.

Gute Schlafstellen offen Rausenberg Nr. 7.



## Die 8 Kosmographischen Vorlesungen,

welche der Unterzeichnete von **Sonnabend** den 7. December ab jeden **Dienstag, Donnerstag und Sonnabend** präcis Abends 7 Uhr im Saale „zur Stadt Zürich“ halten wird, beschäftigen sich: mit dem gestirnten Himmel, dem Sonnensystem, dem Alter, der Gestalt, den geologischen, klimatologischen und meteorologischen Verhältnissen unserer Erde, Entstehungsgeschichte des Weltgebäudes etc. **14 bildliche Darstellungen**, so wie **Figuren** und ein **Tellurium** und **Lunarium**, werden dazu dienen die Vorlesungen jedem Gebildeten **leicht** zugänglich zu machen, ohne daß besondere Vorkenntnisse zum Verständniß der Vorträge vorausgesetzt werden. **Der Abonnement-Preis** für alle 8 Vorträge ist ein Person-Billet 2½ *Rh.*, ein Familien-Billet 4 *Rh.* (gültig für den Herrn, die Dame und bis höchstens 3 noch nicht selbständige Kinder des Hauses. Auch können 3 Damen zusammen 1 Familien-Billet nehmen.) — **Abonnement-Billets** sind in der Buchhandlung der Herren **Schrödel & Simon** und in meiner Wohnung zu bekommen, **nur** in letzterer **Schüler-Billets** à 1 *Rh.* für alle 8 Vorträge. **Beschränkten Raumes halber** sind nur noch einige **wenige Abonnement-Billets** zu haben. **III Billets zu einer Vorlesung: 1 Rh.**, drei Stück auf einmal 2 *Rh.* nur in meiner Wohnung. — Alles Uebrige siehe Hall. Courrier Nr. 286 und in den **Programms**, die für Interessenten gratis in obiger Buchhandlung und in meiner Wohnung zu haben sind. — **Eine Kasse findet nicht statt!**

C. v. Heugel, Leipziger Straße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

## Regenschirme (als Geschenke passend),

in größter Auswahl pro Stück 17½ Sgr. bis 4 Thlr.,

### En tous cas,

eine Parthie zurückgesetzte zu sehr billigen Preisen empfiehlt

**Friedr. Anton Spiess, Schirmfabrikant,  
Schmeerstraße Nr. 38.**

**☞ Gummischuhe** reparirt schnell u. sauber **Julius Köbler, Schuhmachermstr., Trödel 18.**

**Photographien** werden sauber angefertigt im photographischen Atelier von **August Kafka**, Fleischergasse Nr. 34. 3 Bilder gewöhnlicher Größe 15 *Sgr.*, ein einzelnes 10 *Sgr.* Das Duzend Visitenkarten 2 *Rh.*

**Gummischuhe** rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12.  
**Gummischuhe** rep. danerh. **Schlag**, Märkerstr. 18.

Heute früh hat ein sehr armer Lehrling ein Bisamfell verloren. Man bittet dasselbe Barfüßerstraße Nr. 12, 1 Tr. gütigt abgeben zu wollen.

Eine kleine braune Pelzhalskrause ist von Wittekind bis nach der Leipziger Straße verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung bei den Herren **Engelke & Liebau** abzugeben.

### Einen Thaler Belohnung.

Ein Siegelring mit weißem Stein verloren. Dem Wiederbringer obige Belohnung beim Goldarbeiter **Julius Krüger**.

Einen Kinder-Gummischuh verloren. Abzugeben Martinsberg Nr. 4.

Heute Freitag **Schlachtesfest** in der Brauerei Rathhausgasse Nr. 3 bei **Munckewitz**.

Ein schwarzer Hund mit ledernem Halsband zugelaufen Strohhoßspitze Nr. 32.

Zu dem verabredeten Kränzchen im **Odeum** ladet Freitag den 6. Decbr. Abends 7 Uhr Freunde und Bekannte ein **Bernstein**.

### Öffentlicher Dank.

Den Herren Fabrikbesitzern **Jung & Must**, sowie dem sämmtlichen Personal und Arbeits-Collegen unseres hoffnungsvollen, so früh verstorbenen Sohnes und Bruders **August Köcher** für die am Beerdigungstage erwiesene letzte Ehre, und allen Denen, die seinen Sarg, welcher unsere einzige Stütze barg, so schön mit Kränzen geschmückt haben, unsern herzlichsten Dank.

Halle, den 4. December 1861.

**Köcher**, Bäckermeister, nebst Familie.